

Die Wissenswerkstatt des Zukunfts-Zentrums

www.wissenswerkstatt.zukunfts-zentrum.de

Inhalt

Anliegen	1
Kompetenz	1
Gesellschaftlicher Kontext	2
Organisatorisches	2

Anliegen

Eine Wissenswerkstatt erstellt Wissenssysteme nach einem fachlichen und einem organisatorischen Konzept. Ihre besondere Kompetenz liegt bei im Bau Computerbasierter Komplexitätsmanagement-Systeme der Zukunfts-Zentrum-EXPERT-Familie (C.K.S.-Technologie).

Die Wissenswerkstatt ist ein Arbeitsbereich des Zukunfts-Zentrum, in dem computergestützte Wissenssysteme - insbesondere Wissensbasierte Orientierungs-Plattformen, aber auch Dokumentationen - erstellt werden. Sie ist kann als Profit-Center organisiert.

In ihrer Alltagsarbeit setzt die Wissenswerkstatt Vorgehensweisen, Methoden und Arbeitsinstrumente der Transdisziplinären Wissensgestaltung (insbesondere des Gestaltenden Wissensmanagements und des gestaltenden Komplexitätsmanagements) ein. Sie gründet auf kooperativen „produktorientierten“ Arbeitsformen, wie der „Wissenschaftsmanufaktur“ und der „Entwicklergemeinschaft“.

Kompetenz

Die Wissenswerkstatt leistet etwas, das in gängigen Forschungsprozessen auch heute schon mehr oder weniger naturwüchsig geschieht. Sie hat dafür jedoch Konzepte, Vorgehensweisen, Instrumente und Arbeitsformen entwickelt, diese „ritualisiert“ und als flexible Routinen standardisiert. Dies gibt ihr ein eigenes Gepräge und schafft die Basis für ihre hohe Leistungsfähigkeit im systematischen Umgang mit und der Aufbereitung von Wissen.

Informationen hierzu liefern die Bücher

- Arnim Bechmann, Matthias Steitz: Zukunftstechnologie Komplexitätsmanagement-Systeme - ein Innovationsreport - Konzept, Grundlagen, Instrumente, Innovationspotenzial und Praxiserfahrungen, Verlag EDITION ZUKUNFT, 2009
- Matthias Steitz: Wissensbasiertes Aufgabenmanagement für die FFH-Verträglichkeitsprüfung - ein Arbeitsinstrument der Wissensgesellschaft, Verlag EDITION ZUKUNFT, 2007,
- Arnim Bechmann: Gestaltendes Wissensmanagement und Transdisziplinäre Wissenschaft - Grundlagen, Konzept, Vorgehensweisen und Leistungspotenzial, Verlag EDITION ZUKUNFT, 2004,
- Arnim Bechmann, Reinhard Meier-Schaidnagel, Matthias Steitz: C.A.S.-basiertes Wissens- und Qualitätsmanagement zur Umweltverträglichkeitsprüfung - Konzept, Instrumente, Vorgehensweisen, Praxiserfahrungen, Modernisierungspotenziale, Verlag EDITION ZUKUNFT, 2003,

und die Websites

- www.cas-forum.de
- www.cas-plattform.cas-forum.de
- www.cas.orientierungsnetzwerk.de.

Gesellschaftlicher Kontext

Eine Wissenswerkstatt, wie sie am Zukunfts-Zentrum entwickelt wurde und praktiziert wird, schafft ein neues Tätigkeitsfeld für den zeitgemäßen „handwerklichen“ Umgang mit Wissen. Sie ist ein Kind der aufkommenden Wissensgesellschaft und eine Fortführung der Methoden und Vorgehensweisen, die Daniel Bell zu Beginn der 70er-Jahre des 20. Jahrhunderts als das Aufkommen einer „intellektuellen Technologie“ bezeichnete. Wissenswerkstätten arbeiten nach dem Konzept der „Transdisziplinären Wissensgestaltung“.

Organisatorisches

Die Website www.wissenswerkstatt.zukunfts-zentrum.de stellt das Konzept der Wissenswerkstatt aufgrund der Erfahrungen des Zukunfts-Zentrums vor.

Die Wissenswerkstatt des Zukunfts-Zentrums erstellt Wissenssysteme sowohl in eigeninitiierten Forschungsprojekten, als auch in Auftragsarbeit. Sie strebt an, in Zukunft auch die Konstruktion von Wissenssystemen als offene internetgestützte Projekte anzubieten und zu organisieren.